

M&G Global Themes Fund

View from the Desk 2020

NUR FÜR PROFESSIONELLE ANLEGER



Alex Araujo, Fondsmanager

„Wir kaufen nur Aktien, die vom Rückenwind unserer vier Themen profitieren.“

Fondsphilosophie

Der Anlageprozess des Fonds kombiniert Top-Down- und Bottom-Up-Analyse.

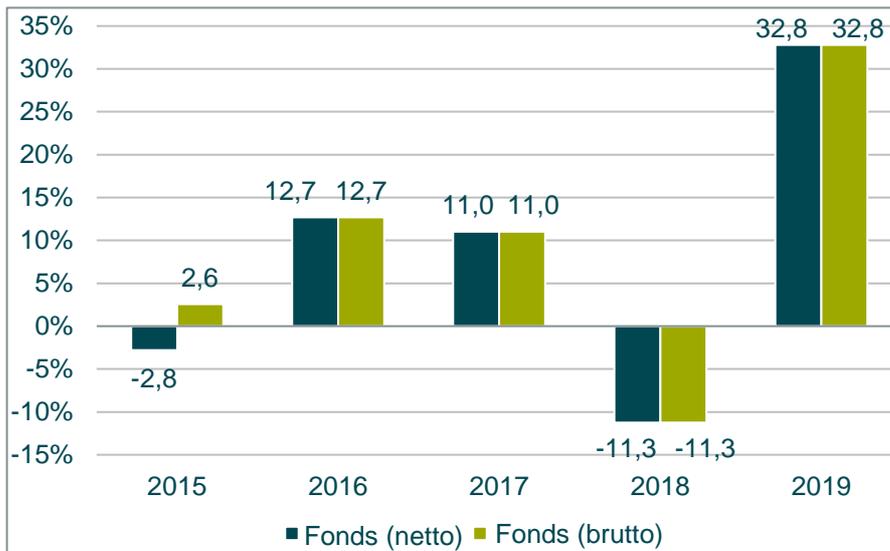
Der Fondsmanager strebt an, Themen zu identifizieren, die sich aus langfristigen strukturellen Verschiebungen, Veränderungen oder Trends ergeben. Aktien, die von diesen Themen profitieren können, werden dann auf der Grundlage ihrer Qualität, ihres Wachstums und ihrer Bewertung ausgewählt.

Die Themen werden unter anderem durch eine "Top-down"-Analyse der globalen Makroökonomie, der Demografie, der Regierungspolitik und -ausgaben sowie der technologischen Innovation identifiziert.

Der "Bottom-up"-Aktienauswahlprozess ist darauf ausgerichtet, gut geführte Unternehmen zu identifizieren, die von diesen Themen profitieren können und die zu attraktiven Bewertungen mit guten, nachhaltigen Wachstumsaussichten gehandelt werden. Der Fonds wird über das gesamte Spektrum der Marktkapitalisierung investiert und ist geografisch diversifiziert.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage steigen und fallen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

Jährliche Wertentwicklung



Vergangene Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Erträge.

Brutto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber **vor** Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Netto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber **nach** Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Der maximal zulässige Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,25% (z.B. €52,50 bei einem Anlagebetrag von €1000) wird im ersten Anlagejahr abgezogen. Das Brutto- und Nettoergebnis unterscheidet sich daher nur in diesem Zeitraum. Zusätzlich können weitere Kosten anfallen, welche die Wertentwicklung mindern können.

Quelle: Morningstar, Inc., Paneuropäische Datenbank, Stand: 31. Dezember 2019, Anteilsklasse EUR A Acc, Erträge reinvestiert, Preis-Preis-Basis.

Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. Die Satzung, der Jahres- oder Halbjahresbericht und die Geschäftsberichte sind auf Englisch, die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch und der Verkaufsprospekt in beiden Sprachen in gedruckter Form kostenlos von einem der folgenden Vertrieber erhältlich – M&G International Investments S.A., Deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main oder der österreichischen Zahlstelle Société Générale Zweigniederlassung Wien, Prinz Eugen-Strasse, 8-10/5/Top 11 A-1040 Wien und auf www.mandg.de bzw. www.mandg.at. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken beschrieben werden. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments S.A. Eingetragener Sitz: 16, boulevard Royal, L-2449, Luxembourg.

M&G Global Themes Fund

View from the Desk – März 2020

Fondsmanager – Alex Araujo

NUR FÜR PROFESSIONELLE ANLEGER

April 2020



Dieses Dokument ist für die Betreuung von Bestandskunden gedacht. Einige der nachstehenden Daten sind vorläufig und können sich noch ändern. Alle Portfoliodaten und die Performancezuordnung basieren auf internen Datenbanken und sind ungeprüft. Die endgültigen geprüften Daten sind dem monatlichen Fondsbericht zu entnehmen.

Marktentwicklung

Der Abschwung an den globalen Aktienmärkten beschleunigte sich im März, als sich der Coronavirus-Ausbruch zu einer Pandemie ausweitete. Angesichts dieser Entwicklung wurden in Europa und den USA Ausgangssperren verhängt. Die größten Kursrückgänge verzeichneten die Schwellenländer, dicht gefolgt von Europa und der Region Asien-Pazifik ohne Japan, und die Volatilität stieg auf das höchste Niveau seit der Finanzkrise. Der japanische Markt hielt sich am besten, wozu auch der Status des Yen als sichere Anlagewährung beitrug. Der US-Markt verzeichnete eine Outperformance, nachdem die Large-Cap-Aktien des Technologiesektors den Monat relativ unbeschadet überstanden hatten.

Die Marktstimmung war von Risikoaversion geprägt, und die Sektorperformance spiegelte die Flucht der Investoren in vermeintlich sichere Anlagen wider. Gesundheits- und Basiskonsumgüterwerte erwiesen sich als besonders widerstandsfähig, da die Anleihenrenditen neue Tiefstände erreichten. Unter den defensiven Sektoren erzielten auch die Bereiche Kommunikationsdienste und Versorgung eine Outperformance. Dem Technologiesektor kam die relative Stärke von Microsoft und Apple zugute. Am anderen Ende des Spektrums lagen zyklische Aktien wie Finanz- und Industriewerte, die bei den Anlegern nicht gefragt waren. Am schlechtesten schnitt der Energiesektor ab, der unter dem Einbruch der Ölpreise litt.

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar. Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage fallen und steigen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

Fondsperformance

- Der Fonds blieb hinter dem MSCI ACWI Index zurück, wobei die Underperformance der Sektorallokation zuzuschreiben ist. Die Übergewichtung im Energiebereich war nachteilig.

- Die Titelauswahl zahlte sich in verschiedenen Sektoren aus, wobei Immobilienwerte den größten Performancebeitrag leisteten. Die Engagements in **CoreSite** (Rechenzentren) und **Crown Castle** (Funkmasten) zählten zu den Spitzenreitern.
- Kaufgelegenheiten nahmen wir in diesem Monat aktiv wahr. Dabei bemühten wir uns intensiv um den Aufbau einer vollständigen Position in **Nokia** und nutzten die Schwächephase zur Aufstockung der Engagements in **Unite Group** und **Siemens**.

Monatsperformance (%)

	GBP	EUR
M&G Global Themes Fund	-11,7	-15,0
MSCI ACWI Index*	-10,8	-13,3

5-Jahres-Performance (%)

	2019	2018	2017	2016	2015
GBP	27,1	-9,4	15,9	32,9	-2,2
Benchmark	22,4	-3,3	11,6	31,9	2,6
EUR	32,8	-11,3	11,0	12,7	2,6
Benchmark	29,6	-4,3	7,3	13,9	8,0

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

Die Benchmark dient als Performanceziel, das der Fonds übertreffen will. Der Index wurde als Benchmark für den Fonds gewählt, da er die Bandbreite der Anlagepolitik des Fonds am besten widerspiegelt. Die Benchmark wird lediglich verwendet, um die Wertentwicklung des Fonds zu messen, und schränkt den Fonds bei der Portfoliokonstruktion nicht ein.

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager kann völlig frei entscheiden, welche Engagements er erwirbt, veräußert oder im Bestand des Fonds hält. Die Engagements des Fonds können erheblich von den Komponenten der Benchmark abweichen.

*Vor dem 17. November 2017 diente der FTSE Global Basics Composite Index als Benchmark. Seitdem wird der MSCI ACWI Index verwendet.

Am 17. November 2017 änderte der Fonds seinen Namen (zuvor: Global Basics Fund), sein Anlageziel, seine Anlagepolitik und seine Benchmark.

Quelle: Morningstar Inc., Stand: 31. März 2020, Anteilsklassen GBP I Acc und EUR A Acc, Wiederanlage der Erträge, Preis-Preis-Basis (Vergleich der

Rücknahmepreise). Die Renditen der Benchmark werden in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse angegeben.

Der Fonds kann in unterschiedlichen Währungen engagiert sein. Veränderungen der Wechselkurse können sich negativ auf den Wert Ihrer Anlage auswirken.

Größte Negativfaktoren

Die wichtigsten Negativfaktoren waren Energieaktien, da sich unsere Engagements der allgemeinen Schwäche des Sektors nicht entziehen konnten. Die Verkaufswelle im Energiesegment war bemerkenswert, da sie unterschiedslos alle Aktien betraf, besonders ungewöhnlich war jedoch die Geschwindigkeit und Intensität der Kursrückgänge. Am stärksten betroffen waren dabei **ONEOK**, ein US-amerikanischer Betreiber von Pipelines, und **PrairieSky**, ein kanadisches Unternehmen, das Förderabgaben (Royalties) für die Nutzung von Öl- und Gaslagerstätten erhält. Beide Aktien sind Bestandteil des Segments „Bereitstellung der Lebensgrundlagen“ in unserem Anlagethema „Infrastruktur“.

Ursache für die jüngste Schwäche im Energiesektor ist, dass derzeit beide Seiten des Gleichgewichts aus Nachfrage und Angebot Anlass zur Besorgnis geben. Das Ölangebot nimmt zu, nachdem Saudi-Arabien Maßnahmen zur Steigerung der Produktion ergriffen hat. Gleichzeitig setzen die COVID-19-Pandemie und die dadurch verursachte Lähmung der Wirtschaftstätigkeit die Nachfrage unter Druck.

Im Gegensatz zu Öl- und Gasproduzenten erwirtschaften Pipeline-Unternehmen Cashflows, die nur in begrenztem Maße direkt von den zugrunde liegenden Rohstoffpreisen abhängen. Die negative Marktstimmung hat jedoch alle Bereiche der Energiebranche erfasst. Royalty-Unternehmen bieten unseres Erachtens vorteilhafte Eigenschaften für langfristige Anleger, da sie bei minimalen Betriebskosten und Umweltverpflichtungen sowie geringem Kapitalbedarf dauerhaft Cashflows generieren können. Die aktuelle Situation im Energiesektor weist Parallelen zu den Bedingungen auf, die im Jahr 2015 bestanden, bevor sich der Sektor 2016 deutlich erholte.

Bei unseren Fundamentalanalysen achten wir besonders auf die Kontrahentenrisiken der einzelnen Unternehmen, und wir sind überzeugt, dass sich am Markt derzeit hervorragende Anlagechancen bieten. Wir haben unsere Engagements in **ONEOK** und **PrairieSky** schrittweise aufgestockt. Dabei gingen wir jedoch maßvoll vor, da uns klar ist, dass die negative Marktstimmung lange Zeit anhalten kann, bevor die Fundamentaldaten wieder in den Mittelpunkt rücken.

Besonders stark belastet wurde die Performance auch von Finanzwerten, da der Sektor auf den Einbruch der Anleihenrenditen negativ reagierte. Die österreichische **Erste Group Bank** und die US-amerikanische **First**

Republic Bank entwickelten sich unterdurchschnittlich. Wir nutzten die Kursschwäche beider Aktien zur Aufstockung unserer Positionen. Die Engagements zählen zum Segment „Länger, gesünder und intelligenter leben“ des Anlagethemas „Demografie“.

Transurban, ein australischer Mautstraßenbetreiber, litt stärker unter den direkten Folgen der Coronavirus-Pandemie. Störungen des Reiseverkehrs auf der ganzen Welt belasteten Aktien des Transportsektors, doch kritische Infrastrukturanlagen beurteilen wir weiter positiv. Unsere Aktienposition in **Transurban**, die zum Segment „Das Billionen-Dollar-Defizit“ des Anlagethemas „Infrastruktur“ zählt, stockten wir weiter auf.

Größte positive Beiträge

Aktien, die als Real Estate Investment Trusts (REITs) eingestuft werden, leisteten einige der größten positiven Beiträge zur Wertentwicklung – **CoreSite** und **Equinix** (Rechenzentren) sowie **Crown Castle** (Funkmasten) erwiesen sich als sichere Häfen in einem fallenden Markt. Alle drei Aktien gehören zum Segment „Cloud und Konnektivität“ des Anlagethemas „Innovation“.

Trotz ihres Status als REITs sind diese Engagements alles andere als „Bond Proxies“ (Aktien mit anleiheähnlichen Merkmalen). Die Bedeutung der digitalen Infrastruktur ist in der aktuellen Situation offensichtlich, da sich Millionen von Menschen zur Telearbeit gezwungen sehen und Bedarf an digitalen Unterhaltungsangeboten haben.

Wir beurteilen die langfristigen Wachstumsaussichten dieser Unternehmen weiterhin zuversichtlich. Rechenzentren profitieren von einem starken strukturellen Wachstumstrend: dem steigenden Datenvolumen in unserer zunehmend digitalen Welt. Die wachsende Internetverbreitung und mobile Konnektivität bietet Betreibern von Funkmasten langfristige Chancen.

Aktien des Gesundheitswesens profitierten von der starken Nachfrage nach vermeintlich sicheren Anlagen. **CVS Health**, **Roche** und **Becton Dickinson** – die zum Segment „Länger, gesünder und intelligenter leben“ des Anlagethemas „Demografie“ zählen – gehörten zu den zehn Positionen mit dem größten Performancebeitrag. Im Versorgungssektor erwies sich **Ørsted** als widerstandsfähig. Die Aktie des weltweit führenden Betreibers von Offshore-Windkraftanlagen ist eine der Kernpositionen des Segments „Kohlenstofffreie Wirtschaft“ im Anlagethema „Umwelt“.

Auf Länderebene erwiesen sich die Engagements in **Shimano** und **Toyota Motor** als vorteilhaft, da sich der japanische Markt überdurchschnittlich entwickelte. **Shimano**, ein Hersteller von Fahrradkomponenten, profitiert vom Trend zu einem nachhaltigen Lebensstil. Die Aktie ist

Bestandteil des Segments „Urbaner Lebensstil im 21. Jahrhundert“ im Anlagethema „Demografie“. Toyota verfügt dank seiner emissionsfreien Technologien über Optionswert. Der Titel gehört zum Segment „Transport im Wandel“ des Anlagethemas „Innovation“.

Portfolioaktivität

Im Berichtsmonat wurden keine Positionen neu hinzugekauft oder vollständig veräußert, Kaufgelegenheiten nahmen wir jedoch aktiv wahr.

Dabei bemühten wir uns intensiv darum, unser im Januar erworbenes Engagement in **Nokia** zu vervollständigen. Das finnische Unternehmen, das zum Segment „Cloud und Konnektivität“ des Anlagethemas „Innovation“ gehört, ist ein führender Hersteller von Telekommunikationsausrüstung und dürfte langfristig von strukturellen Wachstumstrends wie der Einführung von 5G profitieren.

Neben den bereits erwähnten Zukäufen im Energie- und im Finanzsektor erwarben wir auch weitere Aktien von **Unite Group**, deren Kurs durch den Coronavirus-Ausbruch ebenfalls belastet worden war. Der führende britische Anbieter von Studentenunterkünften hatte nach der landesweiten Schließung der Universitäten entschieden, den an ihre Heimatorte zurückkehrenden Studierenden bis zum Ende des Studienjahres keine Miete in Rechnung zu stellen. Wir halten das Unternehmen nach wie vor für gut positioniert, um vom weltweiten Ansehen britischer Hochschulen und der Nachfrage nach hochwertigen Studentenunterkünften zu profitieren. Die Aktie gehört zum Segment „Länger, gesünder und intelligenter leben“ des Anlagethemas „Demografie“.

Darüber hinaus erhöhten wir die Gewichtung von **Siemens** im Fonds. Der deutsche Industrie-Mischkonzern zählt zum Segment „Das Billionen-Dollar-Defizit“ des Anlagethemas „Infrastruktur“. Unsere Engagements im deutschen Unternehmen **Infineon Technologies** (Innovation) und dem in Hongkong börsennotierten Konzern **Kunlun Energy** (Umwelt) bauten wir ebenfalls aus.

Dagegen verringerten wir unsere Position in **Franco-Nevada**, die vor dem Hintergrund der erhöhten Unsicherheit seit Jahresbeginn weiterhin im Plus liegt. Die kanadische Royaltigesellschaft, die Rechte an Cashflows aus Goldminen und anderen Lagerstätten für Mineralrohstoffe besitzt, zählt weiterhin zu den Kernpositionen des Segments „Bereitstellung der Lebensgrundlagen“ im Anlagethema „Infrastruktur“.

Engagements in Aktien mit defensiven Eigenschaften, darunter **PepsiCo** und **Unilever** wurden ebenfalls reduziert, um liquide Mittel zu gewinnen. Die beiden Basiskonsumgüterhersteller gehören zum Segment

„Urbaner Lebensstil im 21. Jahrhundert“ des Anlagethemas „Demografie“.

Die Anzahl der Fondspositionen blieb bei 62, und die Zahl der aktiven Investments lag stabil bei 60. Langfristig dürfte sich die Zahl der Positionen in einer Bandbreite von 40 bis 60 bewegen.

Auf Ebene der Gewichtung der einzelnen Regionen erhöhte sich das Engagement in Europa geringfügig zulasten von Nordamerika. Die Position von 27% in Europa stellt die größte Übergewichtung gegenüber dem MSCI ACWI Index dar. Der größte Teil des Portfolios entfällt weiter auf die USA und Kanada, mit 52% bleibt das Engagement in beiden Ländern jedoch im Vergleich zur Benchmark untergewichtet. Die Position von 14% in der Region Asien-Pazifik ohne Japan entspricht einer Übergewichtung, und das Engagement von 6% in Japan stellt eine leichte Untergewichtung dar.

„Demografie“ bleibt mit einem Anteil von 40% am Portfolio das größte Anlagethema, gefolgt von „Innovation“ und „Infrastruktur“ mit jeweils 22%. Mit einem Anteil von 13% am Fondsvermögen ist „Umwelt“ derzeit das kleinste Thema.

Ausblick

Der Fonds wird normalerweise als Buy-and-Hold-Strategie mit geringem Portfolioumschlag verwaltet, doch die derzeitigen Marktbedingungen sind alles andere als normal. Das beispiellose aktuelle Umfeld hat zu Kursverzerrungen geführt, die nur selten zu beobachten sind. Gestützt auf unsere festen Überzeugungen und unseren langfristigen Anlagehorizont nehmen wir diese Kaufgelegenheiten aktiv wahr.

Wie lange das Coronavirus die Realwirtschaft und die Finanzmärkte beeinflussen wird, ist nach wie vor unklar, wir konzentrieren uns jedoch weiterhin auf unseren disziplinierten Anlageansatz. Wir sind fest davon überzeugt, dass sich die Fundamentaldaten von Unternehmen langfristig in den Aktienkursen widerspiegeln. Themen, die über Jahrzehnte Bestand haben, bieten erstklassige Wachstumschancen – die derzeit nicht durch überhöhte Bewertungen belastet werden. Wir halten an unserem Fokus auf realistische Anlagethemen fest.

Wir halten das Portfolio für gut positioniert, um die aktuelle Unsicherheit zu meistern und langfristig ein robustes und nachhaltiges Wachstum zu erzielen.

M&G

April 2020

Der Fonds investiert überwiegend in Gesellschaftsaktien, und es ist daher wahrscheinlich, dass er größeren Preisschwankungen unterliegt als Fonds, die in Obligationen oder Bargeld investieren.

Weitere mit diesen Fonds verbundene Risiken sind in den wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document, KIID) des jeweiligen Fonds aufgeführt.

Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. Die Satzung, der Jahres- oder Halbjahresbericht und die Geschäftsberichte sind auf Englisch, die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch und der Verkaufsprospekt in beiden Sprachen in gedruckter Form kostenlos von einem der folgenden Vertreiber erhältlich – M&G International Investments S.A., Deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main oder der österreichischen Zahlstelle Société Générale Zweigniederlassung Wien, Prinz Eugen-Strasse, 8-10/5/Top 11 A-1040 Wien und auf www.mandg.de bzw. www.mandg.at. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken beschrieben werden. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments S.A. Eingetragener Sitz: 16, boulevard Royal, L-2449, Luxembourg.